

VOM IMI-TIER ZUM BOYKOT-TIER: TIER-SPIELE

Text: Michael Fink

Wollen wir spielen, dass du das Pferd bist und ich der Reiter? Nö, nicht schon wieder. Es gibt doch so unzählige gute Spiele zum Thema „Tier“, in denen man sich auch noch forschend in diese Lebewesen hineinversetzen kann. Ich präsentiere Tiere: Tier-Spiele!



Imitiert Tiere

Schleichen wie eine Katze, das kann jeder. Versucht mal, die Fortbewegung seltenerer Tiere nachzuahmen. Gut zur Vorbereitung: eine Liste mit vielen wenig bekannten Tierarten – und Youtube-Filme. Lustig: Tierbilder ziehen – und alle werden zum Tapir.



Sortiert Tiere

Sammelt alle Tierfiguren und Plüschtiere ein, sortiert sie in Kategorien, zählt sie: Welche Tiere gibt es wie oft? Ordnet sie danach, ob ihr sie schon in echt gesehen habt – und wenn ja: Im Zoo oder in der Natur?



Diskutiert über Tiere

Liebe Tiere, böse Tiere? Sprecht über die Ernährungsweise von Raubtieren und Pflanzenfressern. Wer mutig ist, zeigt dazu kurze Filme von Tieren, die andere Tiere fressen. Diskutiert: Ist das böse? Sind wir beim Bolognese-Essen böse? Oder einfach nur artgerecht?



Konvertiert die Welt der Tiere

Spinnt rum: Was wäre, wenn die Kühe Menschen halten würden – und wozu eigentlich? Wie wäre es, von seinem eigenen Hund an der Leine durch die Gegend geführt zu werden? Oder für die Bienen Leckereien zu produzieren?

Inhaftiert Tiere

Spielt Zoo mit den freundlichen, knuffigen Kuscheltieren, indem ihr ihnen enge Gehege baut. Lust auf eine gemeinsame Befreiung? Und auf ein Gespräch über Vor- und Nachteile von Zoos?



Quartiert Tiere ein

Wo leben Pferde in der Natur? Wie sieht das Nest der Nebelkrähe aus, wie das des Eisvogels? Wo sind Nashorn und Elefant in zu Hause? Recherchiert zu Orten, wo Tiere leben, schlafen, gebären, Eier legen – und baut sie mit verschiedenen Kreativ-Materialien nach. Vielleicht für Schleichtiere.

Transportiert nach Art der Tiere

Praktisch, wenn man zwei Hände frei hat! Wie transportieren eigentlich Wildschwein, Tukan, Schnecke, Schlange, Krebs und Scholle Dinge? Spielt eine Transportier-Meisterschaft im Stil verschiedener Tiere: Und jetzt die Kraken!



Orientiert euch wie Tiere

Kann man Wege wie Hunde erschnüffeln, sich an Echos, Wärme und Magnetfeldern orientieren? Findet heraus, wie Tiere ihre Wege ohne Navigator, Straßenschild und Stadtplan finden. Testet, was man davon ausprobieren kann.



Diktirt und editiert Geschichten vom Tiere

Tierbücher gibt es viele. Erzählt eigene Geschichten – vielleicht sogar von echten Tieren, die nicht mit Menschen sprechen, aber dafür mit anderen Tieren? Diktirt die Geschichten und editiert sie in Form von Tier-Büchern.



Portraitiert Tiere

Malt Tiere ab, so echt wie möglich. Ein toller Trick ist es, Tierfiguren unter einer Decke mit einer Hand zu befühlen – und mit der anderen Hand zu zeichnen. Erkennt man Pferd, Kuh, Elefant?

Patentiert Tiere

Gibt's eigentlich schon eine Zebrakuh und den fliegenden Schnabeldackel? Wenn nicht, erfindet sie. Beschreibt genau, wo und wie sie leben und was sie fressen.



Boykottiert Tiere...

einen Tag beim Essen. Findet heraus, in welchen Lebensmitteln Tier steckt und worauf man verzichten könnte. Nicht, um die Kita zwangsvegan zu machen, sondern um darüber ins Gespräch zu kommen, wie viel Tier nötig für uns ist.



Skelettiert Tiere

Häschen ist gestorben. Und wie geht es jetzt mit ihm weiter? Bettet verstorbene Tiere in einem tiefen, aber gut auffindbaren Grab, um sie nach einigen Monaten vorsichtig zu exhumieren. Aber bitte mit Einweg-Handschuhen!

